

teilung in Bezug Genehmigung beim Jungfern-Jahren gefordert worden. Die kirchliche Regierung hat ihren ausdrücklichen Bescheid über das Begehren den Inhalt der ...

Wie die 'Globe' nach, aus Berlin erfahren haben wollen, soll es nicht ausgeschlossen sein, daß der Bundesrath sich dem ...

Arbeiterinnen-Feim. In Berlin ist von privater Seite ein Arbeiterinnen-Feim errichtet worden, das, wie die ...

fall mit Meinungs-Differenzen bezüglich der Drucksachen-Angelegenheit zusammenhängen. Die Generalversammlung ist in den ...

Schweden und Norwegen. Das norwegische Regierungsgeschäft ...

Geographikanten. Eine amerikanische Flotte wird im Laufe des Monats Juni die englischen Küsten besuchen ...

Griechenland. Während der Vertheilung der Reichthümer ...

Congo-Land. Die Regierung des Congo-Landes erhielt offizielle Telegramme über jüngere Abenteurer ihrer ...

Wir berichten auf das Programm zu dem heute Abend im Casino stattfindenden Concert von Gemilla Deutz ...

Im Berliner Festivals-Theater fand am Freitag die fünfzigste Aufführung des ...

Der Reinertrag der vorjährigen Großen Berliner Kunstausstellung beträgt 50,000 Mark.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 9. Januar.

Gefährliche Schüsse. Am 9. Januar, 1878; t. Ritter Emanuel II. von Italien, Regierungsrath ...

Festivals-Theater. Das Entgegenkommen der Direction, das Philippische Schauspiel 'Das Erb' ...

Atterhauswunde. Am nächtlichen Mittwoch, den 11. Jan., Abends 6 Uhr, wird Herr Oberlehrer Dr. ...

Meringengüter. Zwei alte Wiesbader Firmen der Glasindustrie: W. Schillipt und G. Kallfrenner ...

Dem Gedächtniß Gabelberger. Gerühmt werden dessen sehr in den ...

Verleumdung. Die Verleumdung über den XIV. Deutsches evangelisches Kirchengesangs-Concert ...

Das ist die Geschichte meiner besten Nozze. Die schöne Frau schwebt. Esprachen folgten auch die ...

Sie hatte keine Zeit. Sie wurde bald Griffin. Dann bekam sie wieder eine Nozze, die sie sehr freute ...

Inland.

Oesterreich-Ungarn. In der gestern unter Vorsitz des Kaisers abgehaltenen Konferenz der ungarischen Minister wurde beschlossen, in Budapest Verhandlungen zur Sanierung der ...

Belgien. Die erste Versammlung der Gruppe der Sozialisten, Obersten und christlich-Demokraten, deren Ziel es ist, eine Allianz ...

Schweiz. Aus Zürich berichtet man, daß 'Der Neue Ferien-Verein' ...

Frankreich. Die Zeit der Väterlandsdienst des berühmtesten ...

Die Situation gefiel mir. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Aus Kunst und Leben.

Frankfurter Stadttheater. (Epikuran) Opernhaus, Dienstag, den 19. ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Die Gnädige ist nicht zu Hause. 'Die Gnädige ist nicht zu Hause,' sprach ich ...

Neues Musik-Institut,
Wiesbadener Geigen-Schule
 (Methode Professor Joachim).
 Director: **Arth. Michaelis,**
 Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Wiederbeginn des Unterrichts:
 Samstag, den 7. Jan.

Unterrichtsfächer: Violine, Cello,
 Klavier, Ensemble-Spiel, Kammer-
 musik, Theorie etc.

Honorar: 50-60 Mk. dritteljährlich.
 Hospitanten für Kammermusik oder
 Theorie 10 Mk. dritteljährlich. **Vorzüg-**
liche Lehrkräfte.

Vom Januar ab ertheilt neben dem unter-
 zeichneten Director Herr **Concertmeister**
Irmer vom städt. Kur-Orchester Unter-
 richt im Violinspiel und Herr **Johannes**
Eichhorn, Solo-Cellist des städt. Kur-
 Orchesters, Unterricht im Cellospiel. Alles
 Nähere durch die Prospekte.

Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen

Der Director: **Arth. Michaelis,**
 Moritzstrasse 38.

Cognac,
 Marke **Albert Buchholz,**
 höchste Auszeichnungen. Gewähr für feinste
 Qualität, empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis
 Mk. 4.50 per 1/2 Flasche

A. Haybach,
 Wellstrasse 22.
 Kleine fr. Siedler billigst.
 Große Bränder per Stück 4 Pf.
 Kleiner 7 Stück 10 Pf.
 Aufschlagger per Schwuppe 40 Pf.
J. Horning & Co.,
 Söfnergasse 8.

Eier!

Das Cigarren-Geschäft
 von
J. C. Roth
 befindet sich nicht mehr
 Burgstrasse, sondern
Obere Wilhelmstrasse
 (Hotel Block).

Tilsiter Käse,
 Russische Steppenkäse
 in feiner Qualität empfohlen 123
E. M. Klein,
 I. Kleine Burgstrasse 1.

Schweine-Schmalz, garantiert rein
 (nicht verarbeitbar mit Speisefett, was erheblich billiger), pro
 Pfund 42 Pf., bei 5 Pfd. à 39 Pf.

Neue Apfelfringe, feinste Qualität,
 pro Pfund 52 Pf., bei 5 Pfd. à 48 Pf.

Lebensmittel-Consumgeschäft, Schwabacherstr. 49.

Vibrationstherapie.

Durch diese wissenschaftliche Erregenschaft
 darf man wohl mit vollem Recht behaupten, ist
 allen Leidenden ein neuer Stern aufgegangen, denn
 die Heilfolge z. B. bei **Gicht, Rheumatismus,**
Magen-, Nerven-, Nieren-, Rücken-
marks- u. Unterleibsleiden etc., ja sogar
 bei vollständiger **Taubheit,** sind so elastant und
 überraschende, wie noch nie wahrgenommen.

Physikalisches Institut,
 Wiesbaden, 33. Friedrichstrasse 33.
 Dir. **Jüngling,**
 Telefon 636.

Evangelischer Bund.
 (Zweigverein Wiesbaden.)
 Zu den am **Dienstag, den 10. Januar,**
Abends pünktlich 8 Uhr, im Saale des
 Evangelischen Gemeindehauses bei der Bergkirche
 stattfindenden **Vorträgen der Herren**
Pfarrer Radecke und Dr. Gerbert
 werden die evangelischen Bewohner unserer Stadt
 freundlichst eingeladen. Der Eintritt ist unent-
 geltlich. F 415
 Für unsere Mitglieder schliesst sich die
General-Versammlung an.
Der Vorstand.

Synacinten kauft man die schönste Raare billigst
 bei **J. G. Kollath, Moritzstr. 7. 12511**
 Neue Sandervien, vorzügl. köstlich, Pfd. 12 Pf.,
 " grüne Erbsen, " " 14 "
 " Bienen, " " 20 "
 bei Wiederabnahme billiger, empfiehlt
H. Zimmermann, Neugasse 15.

Neues Liebig'sches Fleischextract.

Das neue
Liebig'sche Fleischextract
 ist von anerkannt feiner Qualität.

Preise 1/4 Pfd. 1/4 Pfd. 1/2 Pfd. 1/2 Pfd.
 Mk. 1.— 1.90 3.75 7.—

Zu beziehen durch:

Friedr. Groll, 13. Goethestrasse 13.	F. Frankenheld, 10. Hartingstrasse 10.
E. Gerand, Herrngartenstrasse 7.	Peter Quint, am Markt.
W. Petri, Söfnerplatz.	J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4.
F. A. Müller, 28. Adelheidstrasse 28.	14448

Neues Liebig'sches Fleischextract.

Adolf Berg,
 Rheinstrasse 40,
 empfiehlt sich zum Abschluss von **Feuer-, Lebens-,**
Reisen-, Aussteuer-, Unfall-, Glas-, Haftpflicht-
und Einbruchdiebstahl-Versicherungen.
 Prospekte gratis. 10308

Nach beendeter Inventur
 habe ich diverse Restbestände von
Kleiderstoffen in Wolle und Seide
 vom übrigen Lager getrennt und sollen dieselben
erheblich unter dem normalen Preis
 abgegeben werden.

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten, liegen **auf besonderen**
Tischen mit deutlich vermerkten Preisen zum Verkauf aus.

J. Hertz,
 Langgasse 20. Langgasse 20.

Amtliche Anzeigen

Die von uns unterm 1. Febr. 1893 und 1. Febr. 1894 angefertigten und am 28. Sept. 1893 u. 18. Jan. 1895 von unserer Hauptkasse für Adam Ruhn und Christoph Ruhn hier angefertigten Sparkassenbücher St. A., Serie II, No. 111125 und 126963 mit einem Guthaben von 899 Mt. 85 Pf. und 519 Mt. 51 Pf. sind abhanden gekommen.

Der Besitzer derselben und Jeder, der Ansprüche auf denselben zu haben vermeint, wird aufgefordert, seine Rechte bis zum 30. April 1899 dahier geltend zu machen, da sonst nach Ablauf dieser Frist die Kündigung erfolgen wird.

Wiesbaden, den 6. Januar 1899.

Direction der Nass. Landesbank. Neusch.

Oberförsterei Wiesbaden.

Sonnabend, den 14. Januar d. J., werden im District 55 Regelmäßig verbeigert: Eichen 2 St. 2 im 4. rm. Ringhüpp. 3 im Eicht u. Knütt. Buchen 1096 rm. Eicht u. Knütt. 88 Hdt. Hähnen. Zusammenkunft 10 Uhr Eichenhof an der Eichenbahnstraße am der Kärstche. F 262

Pferde-Verkauf.

Mittwoch, den 11. Januar, Vormittags 11 Uhr, wird im Hofe der Militär-Kaserne zu Wiesbaden ein ausgerüstetes Dienstpferd gegen Baarzahlung versteigert. F 262

II. Abtheilung Feldartillerie-Regiments No. 27.

Mittwoch, den 18. Januar, Vormittags 10 Uhr, soll der Bedarf des hiesigen Garnison-Lazareths an Verpflegung-Bedarfsstoffen, Milch, Bier, natürlichem Selterswasser und Eis, sowie die Abnahme der Küchenabfälle und Brodbeste für das Rechnungsjahr 1899 im Geschäftszimmer des Lazareths, wo auch die Bedingungen einzusehen sind, öffentlich verhandelt werden. F 262

Nichtamtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Dienstag, den 10. Januar cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in Sonnberg, Thalstraße 8,

einen Benzin-Motor

öffentlich zungsweise gegen Baarzahlung. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, 7. Januar 1899. F 239

Salm,

Gerichtsvollzieher in Wiesbaden.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem gebieten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur gefl. Kenntniss, daß ich in dem Hause

Webergasse 36

Installation-Geschäft

errichtet habe. Ich halte mich bei Bedarf zu allen in das Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen und sichere prompte und gewissenhafte Ausführung zu.

Hochachtung

Georg Kühn, Installateur.

Wegen Geschäfts-Verlegung

Oranienstraße 43

Verkauf aller Waaren zu herabgesetzten Preisen.

W. Klingelbäcker, Oranienstraße 60, Colonialwaaren, Delikatessen, Landes- und Süßfrüchte, Confitüren, Spirituosen und Wein.

Süßrahm-Butter!

1.12. Bei Nebradnahme billiger. 1.12. Hugo Stamm, Ziffstraße 17. 310

Zafel-Äpfel, feinste Sorten, zu billigsten Preisen, pa. amerit. Apfel ebenfalls billig Laden Friedr.straße 47, Laden. 321

Somatose Tropon,

in allen Wadungen stets frisch in Folge raschen Abgangs, vorrätig in der Drogerie Wils. Helnr. Birch, Gde. Weideng- und Oranienstraße. 15720

Bekanntgebung.

Die anderweitige Vermietung meiner Geschäftslokaltäten und die hierdurch bedingte frühere Räumung derselben nöthigt mich, den

Total-Ausverkauf

zu beschleunigen. Ich offerire deshalb elegante moderne Winter-Jaquettes, welche früher 12 bis 36 Mk. gekostet haben, zu

6 bis 15 Mk.

Zu verhältnismässig gleich billigen Preisen werden die Vorräthe in Krimmer-Capes, Cheviot-Capes, carirten Capes, Abendmänteln, Regenmänteln, Kinder-Mänteln und Kinder-Jaquettes, sowie die noch vorrätigen Sommer-Confections abgegeben.

Bitte meine Schaufenster, worin von jedem Artikel mehrere Pièces mit Preisen ausgestellt sind, zu beachten.

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47.

Zafel-Mastgeflügel!

Butter! Honig!

versende Alles je 5-Rg.-Gollt franco. Täglich frisch geschlachtet, trocken gerührt, jung u. fett, 1 Pfund od. Kransens mit Gutz o. Honig. Mt. 4.50, 3-5 Centen, feilt, od. Saucieren od. Spannaer Mt. 4.80, 4-6 Straßhner od. Straßhner Mt. 4.50, Wind- od. Kollfleisch, hinteres (ohne Knochen), Mt. 4.50, Süßrahmbutter, feilt u. schmeckhalt, l. S., Mt. 6.50, Blumenhonig, naturrein, hell u. hart, Mt. 4.50, Halbbutter u. Halbbohne, beide Mt. 5.30, Alles 5-Rg.-Gollt franco. F. Jawetz, Bergg. No. 8. F 15



Verkaufsstellen: Drogerie Noebus, Tannusstrasse 20, C. Portzehl, Rheinstr. 65, Otto Siebert, Markt. F 123

Magnum bonum Speisekartoffeln

pro Centner Mt. 2.80.

Kartoffelhandlung Rüderstrasse 3.

Hühner- u. Taubenfutter

empfeilt Carl Ziss, Grabenstraße 30.

Charles Mueller, American Dentist,

Tannusstrasse 5, vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Plomben von 3 Mark an, künstliche Zähne von 5 Mark an, ganze Gebisse von 100 Mark an, Zahnziehen 1 Mark, Zahnziehen mit Lachgas 4 Mark.

Sprechstunden von 10-1, 2-5 Uhr.

Klinik für Unbemittelte von 8-10 Uhr Vormittags.

16029

IRRI

gatoire, compl., m. 1/2 Mt. Schlaasch, von 2 Mk. an. Gesundheitsbiden, bestes existirendes Fabrikat, 1/2 Dnd. 75 Pf.



BRUCH

Lithindes und Suspensionen in reicher Auswahl empf. C. Hertel, Grabenstrasse 2.

In einer Kreisstadt a. Rhein ist ein gut gehendes gemischtes Waaren-Geschäft umzulassen halber zu verkaufen. Offeriren unter

W. T. 610 an

Hansenstein & Vogler A.-G., Mainz. F 77

Diakonissen-Mutterhaus Panlinenstift.

Zu Weihnachten sind uns nachträglich zugegangen: 200 R. R. 2 Mt., Frau Hofrath Dr. Koch 5 Mt., R. R. 2 Mt., Wegner Harb 8 Mt. und 7 Leberwürste, Kaufmann Schüler 2 Pfd. Chocolate, Herrn Wefferichmidt Oberhaidt 6 Messer, 6 Gabeln und 6 Löffel. Auch diesen fr. Geben den herzlichsten Dank von F 210 Oberia v. Wintzingerode.

Sopha-Rissen von 1-6 Mk. gestichte Deckchen für Sopha von 1 Mk. an, Tischläufer u. passende Deckchen in allen Preisen, Schlummerkissen 2, 3 und 4 Mk., Teppichfasskissen 3 und 4 Mk., Rechte Wolf, Lux- und Servalkatten-Teppichvorlagen in 3 Größen 8, 15 u. 30 Mk. empf. J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedr.istr. 8 u. 10. 15094

Frische Landbutter

bei 2 Pfund à 88 Pf.

Süßrahm-Zafelbutter

pro Pfund Mt. 1.03, wie vor.

Lebensmittel-Consumgeschäft

Schwalbacherstr. 40, gegenüber der Gmefir. Teleph. 414.

Feinsten unverfälschten Medizinal-Leberthran

empfeilt 337

Central-Drogerie

(Inh. Wilhelm Schild), Friedrichstrasse 16 und Nischelsberg 23.

Riesen-

Karten noch ein kleiner Rest übrig. Feine Lichtdruck-Ausführung 25 Pf. pro Stück, 8 Stück Mk. 1.30, Wiesbadener Ansichtskarten Div. 30 Pf. Sammelkarten, 100 Stück 1 Mark. Auch Sonntags Vorm.

Leo Braun & Co.,

Friedrichstr. 41. 1.

Für Wöchnerinnen, Kranke, und Kinder:

Beitragelagen von Mk. 1.50 bis 5.- per Meter, Irrigatorien, Clystirspitzen, Verbandstoffe, Strohbecken, Brusttütchen, Milchpumpen, Aechte Kreuzmacher Mutterlauge, Kreuzmacher Salz, Sauerfurter Salz, Sessalz, Wundschwämme, Eisbeutel, Halseisbeutel, Inhalationsapparate, Fieberthermometer, Urinflaschen, Gattaparchettaff., Süssensorien, Glaspritzen, Platinröcherlampen, Badeschwämme, Mineralbäder, Valentine's, Fleischsaft, Somatose, Nestle's Kindermahl, Kuhle's Kindermahl, Muller's Kindermahl, Soxhlet-Apparate, Gummiräger, Kinderräucher, Kindersseifen, Kinderschwämme, Kinderpulver, Medizinal-Leberthran, Garantiert reiner Milchzucker, 14921

Tropon.

Chr. Tauber, Telephon 717,

Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Badhaus z. Rheinstein,

Webergasse 19.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. Wasche und Bed. incl. 13800

Schiffszungen

für lange Reisen u. d. Süden gedult. Mittel z. geeigneten Wahl rüftung erforderlich.

G. Lude, Hamburg, Postfach 35.

Abgelegtes Steuermanns-Gramen berechnigt z. 1-jährigen Dienst bei der Kaiserl. Marine. (Ha. 4003) F 112

Heute Montag, Abends 8 Uhr,
im Casino:
Concert von **Camilla Heuss.**
Texte, Karten zu 3, 2 und 1 Mk. an der Kasse.
Zahn-Atelier Paul Rehm,
Kaiserstrasse 2, Part. 14301
Sprechst. 9-5 Uhr.
Hämorrhoidalleiden werden ohne jegliche Berufshörung schmerzlos in einigen Tagen beseitigt.
Ch. Wirth, Masscur, Hebergergasse 9.

Geschäftsbücher-Anlage
nach jeder Methode oder deren Umarbeitung in die
Amerikanische Buchführung
in einer von mit verbesserten Art. Bessere Uebersicht und weniger Arbeit, dabei den zeitlichen Bestimmungen entsprechend. — 30-jährige Erfahrung in allen Geschäftszweigen. — **Rechnungsbücher und Bilanzen, Bücherrevisionen, Sachverständigen-Gutachten, Vermittlung von Associationen und Ausfertigung von Offic.-Verträgen,** sowie alle sonst. Arbeiten besorgt gewissenhaft und discreet **Christ. Schmidt,** Bücher-Revisor, Büchermäcker, 60, in **Essenbach a. Main.**
Kaufmann ertheilt Herr **Buchhändler Meh. Staudt** in **Wiesbaden.**
Korrespondenzstellen u. Brief 2.90, Frauen-
Stiefelheften u. Brief 1.80 Mk., besorgt
schnell u. gut **Wilhelm Bernberger,** Blatterstraße 38.

Theater Concerte
Kurhaus zu Wiesbaden.
Montag, 9. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn Louis Lästner.**

1. Grossfürsten-Marsch	Joh. Strauss.
2. Ouvertüre zu „Der Waffenschmied“	Lortzing.
3. Einsamkeit, Tondichtung	Rehbaum.
4. Aus Kärnthener Bergen, Walzer	Kochat.
5. Ouvertüre zu „Der Nordstern“	Mayerboer.
6. Preislied aus Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“, Paraphrase für Violine	Wilhelmj.
Herr Concertmeister Jrmor.	
7. Aschenbrödel, Märchenbild	Pendel.
8. Galop chromatique	List.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters **Herrn Louis Lästner.**

1. Ouvertüre zu „Der treue Schiefer“	Adam.
2. Entr'acte-Sevillana u. „Don Omar de Raza“	Masenet.
3. Duett und Spinnlied, Lieder ohne Worte	Mendelssohn.
4. Opern-Maskenball-Quadrille	Joh. Strauss.
5. Variationen aus dem Kaiser-Quartett	Haydn.
6. Ungarische Tänze (No. 2 und 7)	Brahms.
7. I. Finale aus „Don Juan“	Mozart.
8. Die Vertrauten, Walzer	Waldteufel.

Berwandten, Fremden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß auch unser lieber Neffe und Neiter,
August Kimmel,
Samstag, den 7. d. M., Abends, nach kurzen, schweren Leiden sanft verschieden ist.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
In deren Namen:
Karl Blumer.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 9. Januar, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt. 351

Todes-Anzeige.
Vorgestern früh 4 Uhr wurde in Frankfurt a/M. unsere innigstgeliebte, unvergessliche **Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,**
Frau Helene Süss, geb. Arnheim,
von ihrem langen, schweren, mit grösster Geduld ertragenen Leiden durch einen sanften Tod erlöst.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louis Süss.
Wiesbaden, Frankfurt a/M., 9. Januar 1899.
Die Beerdigung findet statt: Dienstag, den 10. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, vom Portal des israelitischen Friedhofes in **Frankfurt a/M.**
Blumenspenden dankend verboten. 346

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die kostbaren Blumenspenden, welche uns aus Anlaß des Hinscheidens unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, des
Rechners und Stadtverordneten
Daniel Michael Schlink,
zu Theil geworden sind, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. 306
Wiesbaden, den 9. Januar 1899.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Schlink, Wwe.

Ummickeln der Kiemscheiben mit Strohpappe
wird auf schriftliche Anfrage unter **T. U. E. 502** durch den Tagbl.-Verlag von einem Interessenten maßweisgemäß Auskunft ertheilt.
Bei Einführung des Verfahrens wird daselbe den Fabrikanten auch kostenlos zugeführt. 365
32,000 Mk. sehr gute 2. Hypoth. 4 1/2 % auf April ohne Kupon erfindl. **Reh. Tagbl.-Verlag.** 177
Alle **Tabakzettelarbeiten** werden gut und preiswerth ausgeführt **Serringerstrasse 17, Stb. 2.**
Den ordentl. **Madchen** auf gleich für **Montag** von 1-4 Uhr gef. **Zu erf.** zwischen 2 und 3 Uhr **Philippstrasse 33, 3 L.**
Wer leihet einer **Iron 60 Mk.** gegen monatliche Rückzahlung nebst Zinsen 7 Ck. unter **V. W. C. 501** an den **Tagbl.-Verl.**

Prometheus!
Bitte Brief hauptpostlagernd abholen.
Ein goldener Georgsthaler verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben **Nicolstrasse 11, 1.**

Verloren
zwischen Weihnachten und Neujahr ein **Häcker** von dunkel Schiltpatt und schwarzen Strahlfedern, mit **M. und Kreuze** in kleinen Brillanten. **Abzugeben Sonnenbergstrasse 60.**

Verloren
am **Samstag** Abend vom **Teumusbahnhof** bis zur **Frankfurterstrasse** ein **braunlebernes Hundsgeschloß**, enthaltend eines **Barren** und einige **Schmuckgegenstände**. Dem **Wiederbringer 50 Mk.** Belohnung **Frankfurterstrasse 18.**

Entlaufen
ein **jünger Fox-Terrier**, auf den **Namen Fozzi** hiebei, **Zopf** schwarz und **gelb** geschnitten und hat eine **besonders kurz gefragte** **Nahte**. **Wiederbringer** erhält **Belohnung** im **Geldhof** zum **Erbsprung**. **Für Verkauf** wird **gewarnt.** 364

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere heiliggeliebte, theure Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,
Marie Bierod, Wwe.,
geb. **Bücher,**
Samstag Nacht 12 Uhr zu sich zu rufen.
Bohlein, 9. Januar 1899.
Die tieftrauernden Kinder.
Die Beerdigung findet Dienstag, 9 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Für die mannigfachen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden meines einzigen unvergesslichen Sohnes sage ich allerseits meinen innigsten Dank.
Frau Kreisrichter Mentz.
Jena, den 9. Jan. 1899.